

Monumenta Germaniae Historica

Bericht über das Jahr 1999/2000

Von

RUDOLF SCHIEFFER

Zu ihrer 110. Plenarversammlung trat die Zentralkommission der MGH am 2. und 3. März 2000 in München zusammen. Erschienen waren die persönlich gewählten Mitglieder Elze, Fried, Fuhrmann, Hartmann, Hoffmann, Koch, Ladner, Müller-Mertens, Reindel, Schaller, Schieffer und Stotz sowie die Akademie-Vertreter Landau (München), Lieberwirth (Leipzig), Moraw (Berlin), Wolfram (Wien), Wolgast (Heidelberg) und Zimmermann (Mainz). Neu in der Runde begrüßt wurde Herr Otto Gerhard Oexle, den die Göttinger Akademie als Nachfolger von Herrn Kamp zu ihrem Delegierten bestellt hat. Am Vorabend sprach Herr Fried auf der mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gemeinsamen Vortragsveranstaltung in der Münchener Residenz zum Thema „Endzeiterwartung und Wissenschaft: eine Herausforderung“.

Dankbar gedachte die Zentralkommission am Beginn ihrer Sitzung mehrerer um die MGH verdienter Verstorbener des vergangenen Jahres. Aus dem Kreise der Ordentlichen Mitglieder verloren wir am 12. Juni 1999 Gerd Tellenbach im Alter von 95 Jahren, der seit 1956 der Zentralkommission angehört hatte und bereits 1948 zu ihrem Korrespondierenden Mitglied gewählt worden war (vgl. den Nachruf S. 405), sowie Norbert Kamp, der am 12. Oktober 1999 72jährig in Braunschweig starb und eben erst im Vorjahr die Vertretung der Göttinger Akademie übernommen hatte. Von den Korrespondierenden Mitgliedern schied am 7. Juni 94jährig in New York Paul Oskar Kristeller dahin, der große Humanismus- und Handschriftenforscher, dessen unentbehrliche